

Das Fest am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel in Lauscha im Jubiläumsjahr des Thüringerwald-Vereins Lauscha 1885 e.V.

Der Thüringerwald-Verein Lauscha hat auch in diesem Jahr im Frühjahr in vielen Stunden das Umfeld am Edelweißbrunnen auf dem Steinigen Hügel in Lauscha von den Winterschäden beräumt und notwendige Reparaturen an den Sitzgruppen vorgenommen.

Einige Tage vor dem Fest hatte ein Kollektiv von 14 Vereinsmitgliedern die Verunreinigungen infolge des letzten Sturmes beseitigt und der Platz sah danach wie von einem Staubsauger gereinigt aus. Wir wollten unseren Gästen zum Fest am Edelweißbrunnen in unserem Jubiläumsjahr (130 Jahre Thüringerwald-Verein Lauscha seit der Erstgründung im Jahre 1885) ein ansprechendes Umfeld für einen angenehmen Aufenthalt bieten.

Große Gedanken machten wir uns zum Wetter, hatte es doch einige Tage vor dem Fest noch tüchtig geregnet. Aber am Tag des großen Ereignisses hatte sich schönes Wetter eingestellt und wir sahen dem Besucherstrom mit großer Freude entgegen.

Überwältigt von der großen Gästeschar und dem eingetretenen Erfolg unseres Festes möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Freunden für ihr Kommen bedanken. Ihre Freude und Begeisterung für unser Fest sind für uns Ansporn und Motivation, unsere vielen Aktivitäten im Verein fortzuführen.

Bedanken möchten wir uns bei Volker Sesselmann für sein Trompetensolo, bei Ursula Müller für ihr Gedicht „130 Jahre Thüringerwald-Verein Lauscha“, bei den beiden Nichtmitgliedern, die uns beim Auf- und Abbau so tatkräftig unterstützt haben, bei den Jagdhornbläsern der Rennsteigjägerschaft Neuhaus und dem Chor „Eintracht“ Lauscha für ihre musikalischen Darbietungen. Ein weiterer Dank geht an die Musikkapelle aus Cursdorf mit ihrer charmanten Sängerin, die auch die Moderation innehatte und mit netten und humorvollen Worten jeweils den nächsten Musiktitel ansagte. Sie alle trafen auf ein begeistertes Publikum.

Ich persönlich möchte mich bei all meinen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz und für ihr großes Engagement recht herzlich bedanken. Es ist immer ein beruhigendes Gefühl, wenn man sich auf seine Mitstreiter 100 %ig verlassen kann.

Wir machen also wie bisher weiter und dazu ein herzliches „Frisch Auf“.

Barbara Bock
Die Vorsitzende
03.08.2015